
Basel MARTINŮ FESTTAGE

Mit den «Rebellenliedern» für Männerchor und weiteren Chorwerken von Martinů, Bartok und Iris Szeghy, gesungen vom Basler Theaterchor, eröffnen die Festtage diesen Herbst ihr Programm. Streichtrios gibt es mit Thomas Zehetmair - der auch ein eigenes Werk mitbringt -, Ruth Killius und Daniel Haefliger, Cabaret-Lieder mit dem Chansonnier Vladimir Korneev und mit der tschechischen Folk-Pop-Band «Vesna», die am Eurovision Song Contest 2023 in Liverpool für Furore sorgte.

Martinů Festtage,
verschiedene Spielorte
18. November - 3. Dezember 2023
<https://martinu.ch/de/>



Thomas Zehetmair ist sowohl als Geiger und Komponist zu erleben bei den Martinů-Festtagen. Bild: Wolfgang Schmidt

St. Gallen «UM!BAU» ADE!

Die 1882 im dänischen Vejle als Mann geborene Künstlerin Lili Elbe war eine Transgender-Pionierin und gehörte zu den ersten Personen, die 1930 in Deutschland eine Geschlechtsumwandlung durchführen liessen. Der amerikanische Komponist Tobias Picker schreibt über sie eine neue Oper, die zur Eröffnung des renovierten Theaters St. Gallen uraufgeführt wird. Das Libretto schreibt Aryeh Lev Stollman. Krystian Lada inszeniert, Modestas Pitrenas dirigiert das Auftragswerk.

Theater St. Gallen
Premiere am 22. Oktober 2023
www.konzertundtheater.ch



Lili Elbe, gemalt von der Ehepartnerin Gerda Wegener (1928)

Zürich FERTIG GESCHMIEDET

Am Opernhaus Zürich schliesst sich der «Ring». Die «Götterdämmerung» in der linear erzählten Version von Zürichs Intendant Andreas Homoki entfacht Walhalls Weltenbrand, in dem neben den Göttern auch Siegfried (Klaus Florian Vogt) und Brünnhilde (Camilla Nylund) untergehen werden. Vom Zürcher Generalmusikdirektor Gianandrea Noseda dürfen wiederum mächtig aufrauschende Wagner-Klangwogen erwartet werden.

Opernhaus
Premiere am 5. November 2023,
weitere Vorstellungen bis Mai 2024
www.opernhaus.ch



Camilla Nylund singt die Brünnhilde im Zürcher «Ring». Bild: Anna S

La Chaux-de-Fonds SIBELIUS TOTAL

Mit der berühmten «Finlandia» eröffnet das Ensemble Symphonique Neuchâtel sein Sibelius-Programm, mit dem Violinkonzert geht es weiter und mit der fünften Sinfonie des Finnen wird es abgeschlossen. Solist ist der Geiger Sergey Khachatryan aus Armenien, der im Jahr 2000 schon im Alter von 15 Jahren den wichtigen Sibelius-Wettbewerb für sich entschied.

Salle de Musique
27. Oktober, 19.30
<https://musiquecdf.ch/concerts/>



Sergey Khachatryan spielt das Violinkonzert von Sibelius. Bild: Marco Borggreve

Zürich LION KING BRÜLLT WIEDER

Mit ihrer Musical-Adaption des Disney-Trickfilms «Lion King» schufen Elton John und Tim Rice 1997 eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt. Songs wie «Circle of Life», «The Lion sleeps Tonight», «Hakuna Matata» oder «Can You Feel the Love Tonight» wurden zu Welt-Hits. 2015 war das Musical in Basel zu sehen. Jetzt kommt die englischsprachige Originalversion mit ihrer ausgefeilten Puppen-Choreografie zurück in die Schweiz.

Theater 11
Premiere am 23. November 2023,
weitere Vorstellungen bis Mitte März
<https://www.thelionking.ch/>



Simba ist zurück.

Basel HERBERT GRÖNEMEYER ALS OPERN-KOMPONIST

Herbert Fritsch inszeniert Eugène Labiches Komödien-Klassiker «Ein Florentinerhut» als temporeiche Komödie auf der grossen Bühne. Der deutsche Popsänger Herbert Grönemeyer kehrt zu seinen Wurzeln als Theatermusiker zurück und schreibt für ein Ensemble aus Schauspiel und Oper, Chor und Orchester. «Pferd frisst Hut» lautet nun etwas abgewandelt der Titel dieser Farce. Thomas Wise, der neue Basler Opernchef, leitet musikalisch die Produktion.

Theater Basel
Premiere am 4. November 2023
www.theater-basel.ch

–
*Szene-Tipps,
ausgewählt von Reinmar Wagner*



Herbert Grönemeyer für einmal als Komponist statt Sänger. Bild: Victor Pattyn / Universal